

## DPG-Rundbrief – Oktober I 2021

### **JURISTISCHER SIEG GEGEN DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION EBNET DEN WEG ZUR BEENDIGUNG DES HANDELS MIT ILLEGALEN SIEDLUNGEN**

Eine EU- Bürgerinitiative hat einen wichtigen Rechtsstreit gewonnen und die Europäische Kommission gezwungen anzuerkennen, dass ein Verbot des Handels mit illegalen Kolonien keine Sanktion, sondern eine Handelsmaßnahme ist.



Logo der Europäischen Bürgerinitiative.  
Quelle: Website der Europäischen Union

Die Europäische Kommission ist nun verpflichtet, das Verbot dem Europäischen Parlament zur Abstimmung vorzulegen. Die Europäische Bürgerinitiative (EBI) fordert ein Verbot des

Handels mit illegalen Kolonien in besetzten Gebieten – nicht nur in Palästina, sondern auch in der von Marokko besetzten Westsahara. Die Europäische Kommission weigerte sich, der Forderung der EBI nachzukommen und behauptete, dass es sich bei einem Verbot des Handels mit illegalen Kolonien um Wirtschaftssanktionen handele, welche die Kommission nicht berechtigt sei umzusetzen.

Daraufhin rief die EBI den Europäischen Gerichtshof (EuGH) an, der am 12. Mai 2021 entschied, dass ein Verbot des Handels mit illegalen Kolonien keine Sanktion, sondern eine Handelsmaßnahme ist. Es geht nicht darum, eine Sanktion gegen den Besatzungsstaat zu verhängen, sondern vielmehr um das Recht des besetzten Staates, seine Souveränität über die eigene Wirtschaft anzuerkennen. Unternehmen, die in einer illegalen Kolonie tätig sind, unterliegen den Gesetzen Palästinas bzw. der Westsahara und nicht denen einer ausländischen Besatzungsmacht. Die Europäische Kommission habe die Pflicht, diesen Sachverhalt anzuerkennen.

Die Organisation European Coordination of Committees for Palestine ([ECCP](#)) hat die Bemühungen der EBI koordiniert und die [Presseerklärung](#) veröffentlicht. Eine deutsche Übersetzung der Pressemitteilung ist [BIP-Aktuell #189 zu entnehmen](#).

Nach der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs hat die Europäische Kommission die EBI am 8. September [registriert](#). Jetzt muss ECI eine Millionen Stimmen bis März 2022 in der EU sammeln, um das EU Parlament zu verpflichten, aktiv zu werden und Rechtsvorschriften vorzuschlagen, die den Handel mit Produkten aus illegalen Kolonien verbieten.

**Quelle:** [Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern](#)

## **Einladung** **DPG-Jahrestagung 2021**

Herzlich laden wir Sie zum 6. Vortrag unserer virtuellen Jahrestagung 2021 ein,

**am 25.10.2021 19:30 – 21:00 Uhr**

**Rolle der palästinensischen Frau in der Gleichstellung**

**Areej Masoud**



**Areej Masoud** studierte Theologie und Psychologie an der Universität Bethlehem, sowie Politikwissenschaft und Wirtschaft in den USA. Sie absolvierte einen Studiengang in Konfliktmanagement, politischer Ökonomie und Zivilgesellschaft in der Kirche. Sie hielt Vorträge in Australien, Europa und den USA über ihre Spezialfachgebiete und zum Kairos-Dokument.

*Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich **unter** [Anmeldung25.10@dpg-netz.de](mailto:Anmeldung25.10@dpg-netz.de) damit Ihnen der link für den Zugang zugesandt werden kann. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 23.10.2021. Anmeldungen kurz vor Beginn der Veranstaltungen stören den Ablauf und können nicht berücksichtigt werden.*

## **Vorankündigung**

Herzlich laden wir Sie zum 7. Vortrag unserer virtuellen 2021 ein,

**Kein Frieden für Palästina - Der lange Krieg gegen Gaza,  
Besatzung und Widerstand**

**Prof. Dr. Helga Baumgarten, UNI Birzeit, Palästina**

**04.11.1021 19:30 Uhr**



**Prof. Dr. Helga Baumgarten** studierte Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichte und Arabisch und zusätzlich absolvierte sie eine Journalistenausbildung. Seit 1993 lehrt sie an der Universität Birzeit, Palästina. Ihre Bücher „Kampf um Palästina - was wollen Hamas und Fatah“, „Hamas: Der politische Islam in Palästina“, „Arafat: Zwischen Kampf und Diplomatie“ sowie „Palästina: Befreiung in den Staat. Die palästinensische Nationalbewegung seit 1948“ wurden aus aktuellen Gegebenheiten durch ihre neueste Publikation ergänzt. Helga Baumgarten ist für ihre klaren Worte bekannt, die oft Gegenreaktionen ausgelöst haben.

[Anmeldung04.11@dpg-netz.de](mailto:Anmeldung04.11@dpg-netz.de)